



KT/02/2016

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Kreistages
am Freitag, dem 29.04.2016, 15:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Kreistages,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:09 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Landrat Detlev Kohlmeier
Herr KTA Dr. Ralf Weghöft, 31582 Nienburg
Herr KTA Bernd Brieber, 31608 Marklohe
Herr KTA Manfred Sanftleben, 31582 Nienburg
Herr KTA Friedrich Andermann, 31634 Steimbke
Herr KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, 27324 Eystrup
Herr KTA Werner Cunow, 31608 Marklohe
Herr KTA Werner Dralle, 31547 Rehburg-Loccum
Herr KTA Heinrich Gerling, 31603 Diepenau
Herr KTA Tim Hauschildt, 31582 Nienburg
Herr KTA Karsten Heineking, 31606 Warmsen
Frau KTA Dörthe Heuer, 31603 Diepenau
Herr KTA Fritz-Karsten Hüneke, 31628 Landesbergen
Herr KTA Rüdiger Kaltoven, 31604 Raddestorf
Herr KTA Henry Koch, 31622 Heemsen
Frau KTA Elisabeth Kurowski, 27333 Schweringen
Herr KTA Erich Oldenburg, 31595 Steyerberg
Herr KTA Alfred Plate, 31618 Liebenau
Herr KTA Wilhelm Schlemmer, 31582 Nienburg
Herr KTA Dr. Frank Schmäddeke, 31622 Heemsen
Herr KTA Friedrich Sieling, 31613 Wietzen
Herr KTA Jens Beckmeyer, 31592 Stolzenau
Herr KTA Ernst Brunschön, 31547 Rehburg-Loccum
Herr KTA Bernd Heckmann, 31608 Marklohe
Frau KTA Insa Hölte, 31608 Marklohe
Frau KTA Birgit Menzel, 31582 Nienburg
Herr KTA Bernd Meyer, 27333 Schweringen
Frau KTA Ute Paczkowski, 31623 Drakenburg

Herr KTA Heinz Schmidt, 27324 Hämelhausen
Herr KTA Norbert Sommerfeld, 31637 Rodewald
Herr stellv. Landrat Grant Hendrik Tonne, 31633 Leese
Herr KTA Rolf Warnecke, 31582 Nienburg
Herr KTA Hartmut Waschke, 31582 Nienburg
Herr KTA Peter Westermann, 31600 Uchte
Herr KTA Friedrich Leseberg, 31634 Steimbke
Herr KTA Frank Podehl, 31582 Nienburg
Herr KTA Heinrich Werner, 31582 Nienburg
Frau KTA Viktoria Kretschmer, 31582 Nienburg
Herr stellv. Landrat Heinz-Friedel Bomhoff, 31618 Liebenau
Herr KTA Jörg Brüning, 31636 Linsburg

Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Thomas Klein
Frau Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte
Frau KOAR Gun Dachs, Fachbereich Finanzen
Frau Christine Graubohm, Vorzimmer des Landrates
Herr KA Cord Steinbrecher, Büro des Landrates

als Stenotypistin
als Protokollführer

Zuhörerinnen/Zuhörer

5

Presse

Herr Henschel, "Kreiszeitung"
Herr Stüben, "Die Harke"

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau KTA Christiane Bormann, 31582 Nienburg
Herr KTA Falk Huneke, 31595 Steyerberg
Herr KTA Günter Kesebom, 27324 Hassel
Frau KTA Barbara König-Meyer, 31609 Balge
Herr KTA Marco Kreibohm, 31600 Uchte
Herr KTA Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg
Herr KTA Heinz-Dieter Meinzen, 31628 Landesbergen

KT-Vors. Dr. Weghöft eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreistages, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Vertreter der heimischen Presse sowie die Zuschauer auf der Tribüne, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Kreistages sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 18.03.2016
- TOP 2: 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragsstellenplan 2016
2016/069
- TOP 3: Annahme einer Zuwendung durch den Kreistag
2016/073
- TOP 4: Änderung der Gebührenordnung der Volkshochschule Nienburg
2016/050
- TOP 5: Umsetzung der europäischen Richtlinie zu Fauna-Flora-Habitatgebieten / Natura 2000: FFH-Gebiet 281 Burckhardtshöhe
hier: Erlass der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Burckhardtshöhe" in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya sowie in der Gemeinde Hoyerhagen
2016/039
- TOP 6: Wahl einer Kreisrätin/eines Kreisrates
2016/075/1
- TOP 7: Übertragung der Leitung des Dezernates "Zentrale Dienste"
2016/065
- TOP 8: Mitteilungen/Anfragen

TOP 9: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

TOP 9.1: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde;
hier: Realschule Stolzenau

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende

Protokollführer

Der Landrat

gez. Dr. Weghöft

gez. Steinbrecher

gez. Kohlmeier

Kreistagsvorsitzender

Kreisamtmann

Kohlmeier



Protokoll zu TOP 1

29.04.2016

**Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom
18.03.2016**

Beschluss:

Der Kreistag genehmigt das Protokoll aus der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 18.03.2016.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

ohne



1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragsstellenplan 2016

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 sowie der Nachtragsstellenplan werden beschlossen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit zwei Enthaltungen

Beratungsgang:

Stellv. Landrat Bomhoff spricht zunächst der Verwaltung, insbesondere dem Fachbereich Service und Personal, seinen Dank aus. Es sei nur um die Aufstockung des Stellenplans gegangen. Die Arbeit hätte daher im Fachbereich Personal gelegen.

Die Kreisverwaltung schaffe 15,56 neue Stellen und sei damit bei 602 Vollzeitstellen angelangt. Dass für die Finanzierung dieser zusätzlichen Stellen keine zusätzlichen Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssten, sei Einsparungen aufgrund langfristiger Erkrankungen und Elternzeit zu verdanken.

Ab dem kommenden Haushaltsjahr schlugen die neuen Stellen dann mit jährlich 915.000 Euro zu Buche.

Seit 2012 sei die Zahl der Stellen von 512 auf 602 gestiegen. Das sei ein Zuwachs von 90 Stellen, wovon allein 40 in den letzten zwei Jahren hinzugekommen seien. Das bedeute vorsichtig geschätzt jährliche Mehraufwendungen für Personalkosten in Höhe von 5,5 Mio. Euro.

Die Personalkosten müssten aufmerksam beobachtet werden. Es könne nicht in diesem Tempo weitergehen. Es müssten im Gegenteil Stellen sogar wieder abgebaut werden, wenn sie nicht mehr benötigt würden.

Die laufende Tarifrunde sei in den Haushaltsplanungen noch gar nicht enthalten. Die daraus resultierenden Mehraufwendungen, die er in der Höhe zwischen 375.000 Euro und 2,25 Mio. Euro erwarte, müssten dann im zweiten Nachtragshaushalt berücksichtigt werden.

Trotz guter Ertragssituation und niedriger Zinsen seien die Aussichten nicht rosig. Die Haushaltskonsolidierung müsse der Kreistag im Blick behalten.

KTA Bergmann-Kramer betont, dass sich auch die CDU-Fraktion kritisch mit dem Nachtragshaushaltsplan auseinandergesetzt habe. Außerordentliche Umstände erforderten auch außerordentliche Maßnahmen. Die zusätzlichen Stellen würden im Moment benötigt.

KTA Werner gibt zu bedenken, dass den durch Stellenvakanzen eingesparten Personalkosten in Höhe von ca. 422.000 Euro auf der anderen Seite auch liegen gebliebene Arbeit gegenüberstehe.

Er äußert zudem seine grundsätzlichen Bedenken zur zentralen Unterbringung von Flüchtlingen. Diese sei im Vergleich zur dezentralen Unterbringung erheblich teurer und auch nicht vernünftig für die Integration. Er habe verstanden, dass es kaum noch freie Wohnungen im Landkreis Nienburg gebe. Er wünsche sich daher kleinteilige, nachhaltige Lösungen für kleinere Gruppen. Der Kreistag müsse sich grundsätzlich über die Art und Weise Gedanken machen, wie er mit öffentlichen Geldern umgehe. Er werde sich der Stimme enthalten.



Protokoll zu TOP 3

2016/073
29.04.2016

Annahme einer Zuwendung durch den Kreistag

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Annahme der Zuwendungen wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KOAR Dachs teilt mit, dass der Förderverein der IGS Nienburg ergänzend zur Vorlage zwei Sachspenden (Lego-Mindstorm-Basissätze, Seiltanzanlage und Balancierkugel) in einem Wert von insgesamt 3.140 € in Aussicht gestellt habe.

Sie bitte, die Zuwendungen ebenfalls anzunehmen.



Protokoll zu TOP 4

2016/050
29.04.2016

Änderung der Gebührenordnung der Volkshochschule Nienburg

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die Gebührenordnung der Volkshochschule Nienburg vom 01.08.2004 in der Fassung vom 01.08.2013 wird mit Wirkung ab 01.08.2016 wie folgt geändert:

- §2(1)1. für Kurse, die grundsätzlich allen Interessierten offen stehen je Unterrichtsstunde und je Teilnehmenden 2,60 €
- §2(1)6. Kurse zur Vorbereitung auf Schulabschlüsse monatlich 40 €
Prüfungsvorbereitung einmalig bei Anmeldung zur Prüfung 50 €
- §2(1)8. Bei Veranstaltungen, in denen aus pädagogischen Gründen vorgesehen ist, dass die Teilnehmenden ein Kind im Alter zwischen dem vollendeten 6 und dem vollendeten 16 Lebensjahr mitbringen, ist für das Kind die halbe Kursgebühr zu entrichten. Diese Kinder sind keine Teilnehmenden im Sinne des NEBG und werden bei der Mindestteilnehmerzahl lt. § 4 nicht berücksichtigt.
- §3 Reduzierte Gebühren
- §3(1) Bei Seniorenkreisen wird eine Gebühr von 3,00 € je Veranstaltung erhoben. Bei Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, sowie Alphabetisierung beträgt die Gebühr je Unterrichtsstunde 1,55 €.
- §3(3) Für Inhaber der niedersächsischen Ehrenamtskarte und der Juleica wird der VHS-Anteil einer Gesamtgebühr um 50% ermäßigt.

Beratungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit: 39 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme -- Enthaltungen

Beratungsgang:

KTA Kretschmer erklärt, sie könne die Gebührenanpassung grundsätzlich nachvollziehen. Sie störe sich aber an den Gebühren für die Deutschkurse. Der Kreistag rede immer wieder von Integration. Das passe mit einer Gebührenerhöhung nicht zusammen. Eine Steigerung von 1,20 Euro auf 1,55 pro Stunde erscheine zunächst wie eine Lappalie. Wenn jedoch die Anzahl der benötigten Stunden zusammengerechnet würde, wirke sich die Gebührensteigerung enorm aus. Hinzu komme bei diesen Kursen, dass Arbeitsbücher und Fahrtkosten von den zumeist arbeitslosen oder teilzeitarbeitenden Teilnehmern selbst finanziert werden müssten. Sie könne eine Gebührenerhöhung daher nicht mittragen.



Protokoll zu TOP 5

2016/039

29.04.2016

Umsetzung der europäischen Richtlinie zu Fauna-Flora-Habitatgebieten / Natura 2000: FFH-Gebiet 281 Burckhardtshöhe

hier: Erlass der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Burckhardtshöhe" in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya sowie in der Gemeinde Hoyerhagen

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Burckhardtshöhe“ in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya sowie in der Gemeinde Hoyerhagen wird beschlossen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KTA Dr. Schmädeke bedankt sich bei der Verwaltung für die Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht. Er verbinde seinen Dank mit der bislang unbeantworteten Frage, ob das zukünftige Naturschutzgebiet den geplanten Radwegebau entlang der Kreisstraße beeinträchtigen könne. Er möchte insbesondere wissen, ob gewährleistet sei, dass es infolge dieser Ausweisung zu keinen Verzögerungen kommen werde.

Erster Kreisrat Klein teilt mit, dass es keine Probleme bei der Durchführung dieses Vorgangs geben werde.



2016/075/1
29.04.2016

Wahl einer Kreisrätin/eines Kreisrates

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Kreistag wählt auf Vorschlag des Landrates Herrn Lutz Hoffmann, Peine, mit Wirkung vom 01.08.2016 für die Dauer von acht Jahren zum Kreisrat.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit vier Enthaltungen

Beratungsgang:

KTA Sanftleben zeigt sich erfreut über die weitgehende Einigkeit am Ende des knapp zweieinhalbtägigen Auswahlverfahrens. In der Reihenfolge der beiden besten Bewerber habe es dann aber unterschiedliche Prioritätensetzungen gegeben. Er gehöre zu der kleinen Minderheit, die die Bewerberin für die am besten geeignete Person für den Dezernatsposten gehalten habe. Auch seine Fraktion habe sich dieser Bewertung angeschlossen. Der Landkreis verpasse die Chance, erstmals ein Dezernat mit einer Frau zu besetzen. Die Prioritätensetzung seiner Fraktion bedeute aber ausdrücklich nicht, dass man den von der Mehrheit favorisierten Bewerber Herrn Hoffmann als nicht geeignet betrachte. Er bringe sehr gute Voraussetzungen für den anvisierten Aufgabenbereich mit. Seine Fraktion werde sich daher lediglich der Stimme enthalten.

KTA Kretschmer führt aus, sie habe Einblick in die Bewerbungsunterlagen genommen. Auch sie hätte sich eine Frau als Dezernentin gewünscht.



Übertragung der Leitung des Dezernates "Zentrale Dienste"

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die Leitung des Dezernates „Zentrale Dienste“ wird Herrn KOAR Torsten Rötschke mit Wirkung vom 1.6.2016 übertragen. Gleichzeitig erfolgt die Einweisung in die Planstelle der Besoldungsgruppe A 14 NBesG.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit einer Enthaltung

Beratungsgang:

KTA Sanftleben erklärt, seine Fraktion werde der Beschlussvorlage zustimmen. Seine Fraktion bedauere allerdings, dass die Anregung, die Stelle öffentlich auszu-schreiben, nicht aufgenommen worden sei. Das sei der Landkreis seinem Anspruch, Gleichstellungsgrundsätzen zu folgen, schuldig. Dennoch brauche es in diesem Fall keine externen Bewerber. Denn der Kandidat mit Heimvorteil sei aufgrund seiner besonderen Qualifikation und der hohen Wertschätzung, die er in der Verwaltung und im Kreistag fraktionsübergreifend genieße, auch bei externen Bewerbungen unbestritten der Favorit.



Protokoll zu TOP 8

29.04.2016

Mitteilungen/Anfragen

Beratungsgang:

Es werden keine Mitteilungen abgegeben und keine Anfragen gestellt.



Protokoll zu TOP 9.1

29.04.2016

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde; hier: Realschule Stolzenau

Beratungsgang:

Marlies Runge aus Stolzenau beklagt sich über die schlechte personelle Ausstattung der Schloss-Schule in Stolzenau. Ihre Tochter habe wegen fehlender Lehrer nur noch 22 Wochenstunden Unterricht. Ebenso bereite ihr der Zustand des Schulhofs Sorge. Dieser sei sehr uneben und birge Verletzungsgefahr für Schüler und Lehrer. Im Übrigen sei es ihr bei den Recherchen im Vorfeld der Sitzung nicht gelungen, an die Sitzungsprotokolle öffentlicher Sitzungen zu gelangen.

Landrat Kohlmeier antwortet, als Schulträger sei der Landkreis nur für die Schulsozialarbeit, Schulsekretäre und Schulhausmeister zuständig. Für das Lehrpersonal sei das Land Niedersachsen der richtige Ansprechpartner. Der Zustand des Schulhofs sei bekannt. Die Protokolle seien im Übrigen bis zur Genehmigung durch den Ausschuss nicht öffentlich zugänglich.